

Bitte nehmen Sie sich eine Minute Zeit, bevor Sie das Formular ausfüllen und beachten Sie: Damit Ich Ihre Anfrage bearbeiten kann, bin ich auf Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Formulars angewiesen.

Fragebogen Arbeitsrecht (Kündigung)

○ = bitte Zutreffendes ankreuzen wenn Ihnen einzelne Informationen oder/und Daten nicht bekannt sind, bitten wir dieses mit n.b.(nicht bekannt) zu kennzeichnen

1. Persönliche Daten Arbeitnehmer

Ihr Vorname/Name
Straße/Haus Nr. PLZ/Wohnort
Telefon..... TelefaxMobiltelefon Email

Ihr Geburtsdatum Familienstand

unterhaltsberechtignte Kinder (Anzahl)

Alter

eigenes Einkommen der Kinder/Höhe

.....
.....
.....

Rechtsschutzversicherung: (Anschrift, mit Versicherungs-/Schadensnummer)

.....

2. Arbeitsverhältnis

Ihr Bruttomonatsgehalt (inkl. aller Nebenleistungen wie zur Privatnutzung überlassener Dienstwagen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, 13. Gehalt etc.)

Beginn des Arbeitsverhältnisses:

Dauer (Wochenarbeitszeit) und Art der zuletzt ausgeübten Tätigkeit (Bitte schildern Sie möglichst genau, welche Tätigkeit Sie ausüben und wie der Arbeitgeber diese Tätigkeit/Funktion bezeichnet):

Ort der zuletzt ausgeübten Tätigkeit

○ Leitender Angestellter

(Zur selbständigen Einstellung oder zur selbständigen Entlassung von Arbeitnehmern berechtigt und haben Sie von dieser Berechtigung auch tatsächlich alleinverantwortlich Gebrauch gemacht?)

○ Arbeiter/Angestellter

Ich bin/war ○

schwerbehindert

○ Mutter/Vater eines Kindes unter drei Jahren und in Teilzeit arbeitend ○ in

Elternzeit

○ schwanger

○ Mitglied eines Betriebsrates, einer Jugend- und Auszubildendenvertretung, einer Bordvertretung oder eines Seebetriebsrates, Mitglied eines Wahlvorstandes, Bewerber bei Betriebsrats- oder Aufsichtsratswahlen

Ist ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot mit dem Arbeitgeber vereinbart worden?

- ja
- nein

Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft oder gelten Tarifverträge/Betriebsvereinbarungen?

- ja (Bitte auch diese mitbringen)
- nein

Es bestehen außerdem noch offene Ansprüche auf (geschätzte Höhe angeben)

- betriebliche Altersversorgung (wenn ja: Welches trifft zu? Fügen Sie bitte die Versorgungsordnung/Versorgungszusage o. ä. Unterlagen bei)
 - Unterstützungskasse
 - Direktversicherung
 - Pensionskasse
 - Pensionszusage/Direktzusage
 - Pensionsfonds
- Gratifikation
- 13. oder 14. Monatsgehalt
- Urlaubsentgelt und Urlaubsgeld
- Provision
- Tantieme
- Spesenvorschuss
- Jubiläumsgeld/Zahlung Urlaub
- Darlehen
- Firmen-PKW
- Umzugskostenerstattung
- Ausbildungskosten
- Werkswohnung
- Zeugnis
- Schadensersatz
- Arbeitnehmerfindungsansprüche
- Herausgabe von Arbeitsmitteln, Arbeitspapiere
- Auflistung aller sonstiger oder bald entstehender gegenseitiger Ansprüche (ggf. auf einem besonderen Blatt)

3. Daten Arbeitgeber

Name oder/und Firma

Anschrift/Sitz

Telefon..... Telefax

E-Mail Homepage:

Vertretungsberechtigung (Geschäftsführer, Vorstand, Inhaber etc.)

.....
Belegschaftsstärke BetriebArbeiter und Angestellte inklusive Aushilfen, davonTeilzeitkräfte

Wie viele dieser Arbeitnehmer waren schon am 31.12.2003 beschäftigt?

- das Unternehmen ist Mitglied im Arbeitgeberverband

Existiert ein Betriebsrat/Sprecherausschuss/Personalrat? Wenn ja, nach Möglichkeit Name/Telefon und Anschrift des/der Betriebsratsvorsitzenden:

.....

4. Kündigung:

Zugangsdatum der schriftlichen Kündigungen

Schildern Sie kurz die Begleitumstände (Zeugen, einschränkende Aussagen, evtl. Drohungen etc.)

.....

.....

Wer hat die Kündigung (Name und Funktion) unterschrieben?

Wie viele Kündigungen wurden in den letzten Monaten vom Arbeitgeber ausgesprochen?

Wie viele Aufhebungsverträge wurden in den letzten Monaten vom Arbeitgebervereinbart?

Wissen Sie, ob ein Sozialplan/Interessenausgleich existiert oder ob Verhandlungen über einen Interessenausgleich/Sozialplan aktuell geführt werden?

- ja
- nein

Wissen Sie, ob **Ausschlussfristen** (bspw. Aus Tarifverträgen oder Betriebsvereinbarungen) laufen?

- ja (und zwar aus: _____ bis: _____)
- nein

Weiterhin bitte ich um Überlassung einer Kopie der Kündigung, des Arbeitsvertrages, evtl. Abmahnungen sowie aller sonst aus Ihrer Sicht relevanten Unterlagen. Sollten Sie weitere Schreiben vom Arbeitgeber erhalten, so senden Sie diese bitte unverzüglich in Kopie an mich. Vor Allem, wenn Sie nach Inhalt und Aufbau eines solchen Schreibens den Eindruck gewinnen, es könnte sich um eine Kündigung handeln, so nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit mir auf.

5. Hinweise

Mit einer Beauftragung entstehen anwaltliche Vergütungsansprüche, die nach RVG nach Gegenstandswerten abgerechnet werden, wenn nichts anderes vereinbart wurde (z.B. Stundensatz).

Abschließend weise ich darauf hin, dass nach § 12 a ArbGG die Kostenerstattung in arbeitsgerichtlichen Auseinandersetzungen der I. Instanz grundsätzlich ausgeschlossen ist. Dies bedeutet, dass Sie unabhängig vom Ausgang des Verfahrens, also auch wenn Sie gewinnen sollten, die Kosten des von Ihnen beauftragten Rechtsanwalts selbst zu tragen haben, soweit keine Rechtsschutzversicherung für diese Kosten aufkommt.

Weiterhin weise ich darauf hin, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre Interessen über Ihre Gewerkschaft wahrnehmen zu lassen, sofern Sie Mitglied einer Gewerkschaft sind.

Auf die grundsätzliche Möglichkeit, Prozesskostenhilfe/Beratungshilfe zu erhalten, weise ich Sie hin. Sollte dies gewünscht sein, so können Sie die entsprechenden Formulare von mir fordern oder auf den entsprechenden Internetseiten runterladen, ausdrucken, ausfüllen, unterzeichnen und mit allen notwendigen Unterlagen an mich übersenden. Ich weise darauf hin, dass die Beantragung von Prozesskostenhilfe eine eigene Angelegenheit darstellt und nicht vom Auftrag, gegen die Kündigung vorzugehen, gedeckt ist. Daher erhebe ich eine einmalige „Servicepauschale“ in Höhe von 150,00 € zzgl. Steuern, wenn die Beantragung von Prozesskostenhilfe durch mich ausdrücklich erwünscht ist. Ansonsten bitte ich Sie die Bewilligung selbst beim zuständigen Gericht einzuholen.

Ich informiere außerdem dahingehend, dass Sie sich nach Zugang einer Kündigung unverzüglich, regelmäßig innerhalb einer Woche, bei der zuständigen Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden müssen, um keine Kürzungen oder Sperre des Arbeitslosengeldes zu riskieren.

.....
Ort, Datum

.....
Ihre Unterschrift